

**Endspurt.** Nur noch 4 Wochen. Weißt du denn schon genau, wie du in den einzelnen Fächern stehst? Wenn nicht, dann ist es jetzt dringend Zeit dafür. Deine Lehrer/innen werden es dir auch klar sagen, wenn du freundlich und charmant nachfragst. :-)  
 Wenn du klar sagst, dass du weißt, dass du möglicherweise versetzungsgefährdet bist und gerne wissen willst, ob es noch Chancen gibt und wo. Angenommen, du stehst in einem Fach zwischen drei und vier und dein Lehrer weiß, dass eine Drei für dich ein Ausgleich für eine Fünf wäre, dann kann sich da nach viel bewegen. Wenn er das aber nicht weiß, am Ende eben aufrundet, weil du vielleicht auch in den letzten Stunden wenig mitgemacht hast und erst in der Versetzungskonferenz erfährt, dass du sitzenbleibst, dann ist es meist zu spät. Denn dann gibt es ja auch keine Möglichkeit für deinen Lehrer, noch einmal mündlich nachzuhaken, dich abzufragen, dir ein Referat anzubieten, etc.



um eine Drei zu rechtfertigen. Es ist ein Irrtum, zu meinen, dass Lehrer gerne sitzenbleiben lassen. Die allerallerallermeisten Lehrer freuen sich, wenn es ihre Schüler/innen das Klassenziel erreichen. Das muss man wissen, wenn du jetzt konkret nachfragst, wie du in den einzelnen Fächern stehst.  
 Also: Der Tipp der Woche heißt ganz klar: Nachfragen bringt's total!  
 Die Erfahrung zeigt: 90% aller Sitzenbleiber haben in den letzten Schulwochen vor den Zeugnissen den Kopf in den Sand gesteckt und nur noch Daumen gedrückt oder auch nicht. Sich auf alle Fälle nicht gekümmert. Deshalb: Kümmere dich. Es lohnt sich.  
 Nicht sitzenbleiben lohnt sich lebenslang.  
 Weil das bewusste Gefühl, dass man sich komplett selbst gerettet hat, ein paar mächtige Pfund Selbstbewusstsein hinterlassen. Und Selbstbewusstsein ist etwas vom Feinsten, das wir Menschen kennen.